

PRESSEINFORMATION

Landkreis Oldenburg

Auszeichnung von 20 Hauseigentümern mit der Grünen Hausnummer

Landkreis Oldenburg, 19. November 2019 - Am Donnerstag, 14. November 2019, wurden 20 Hauseigentümer aus dem Landkreis Oldenburg mit der Grünen Hausnummer ausgezeichnet. Bei der feierlichen Verleihungsveranstaltung, die im Dingsteder Krug in Dingstede stattfand, wurden Gebäudeeigentümer geehrt, die energieeffizient saniert oder gebaut haben und damit für ihren Einsatz für den Klimaschutz honoriert wurden.

Landrat Carsten Harings würdigte in seiner Ansprache das vorbildliche Engagement der erfolgreichen Bewerber. Zudem wies er darauf hin, dass der Landkreis Oldenburg mit dieser Auszeichnung die guten Beispiele besonders energieeffizienter Sanierungen und klimafreundlicher Neubauten würdigen und so für die Öffentlichkeit sichtbar machen möchte. Der Landkreis Oldenburg beteiligt sich seit 2017 an der landesweiten Auszeichnung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen.

Bei der Verleihungsveranstaltung wurde deutlich, welche Bandbreite an Möglichkeiten es für klimagerechtes Bauen und Sanieren gibt. So wurden zwölf Bauherren für den Neubau von Wohngebäuden ausgezeichnet, die mindestens den KfW-Energieeffizienzhausstandard 55 erreichen, z.B. Mehrfamilienhäuser, die mit Erdwärme versorgt werden oder Einfamilienhäuser, die in Holzrahmenbauweise fertig gestellt wurden. Auch der Einsatz von PV-Anlagen mit Speicher oder eine kontrollierte Wohnraumbelüftung wurde teilweise bei den Neubauten installiert.

Acht Bauherren wurden für Ihr besonderes Engagement bei der Sanierung von Bestandsgebäuden ausgezeichnet. Uwe Fastenau stellte in einer kurzen Präsentation eindrucksvoll die Sanierung eines Siedlungshauses aus dem Jahr 1930 in der Samtgemeinde Harpstedt dar. Wie umfangreich und erfolgreich eine Sanierung eines Zweistöcker-Hallenhauses sein kann, präsentierte Henning Pape. In Hude-Vielstedt sanierte er zusammen mit seiner Frau Dörte Pape ein Zweistöcker-Hallenhaus mit Baujahr 1898. Weitere Maßnahmen, die bei den Sanierungen umgesetzt wurden, sind z. B. Dämmung der Fassade, des Daches, der Bodenplatte oder der Einsatz erneuerbarer Energien zum Heizen und zur Warmwasserbereitung.

Gerhard Krenz von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und Landrat Carsten Harings überreichten den erfolgreichen Bauherren eine hochwertige Grüne Hausnummer und jeweils eine Urkunde.

Im Anschluss konnten sich die Gäste bei einem leckeren Buffet über ihre Erfahrungen austauschen.

Kontakt: Landkreis Oldenburg
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Oliver Galeotti
Tel.: 04431 / 85-298
E-Mail: oliver.galeotti@oldenburg-kreis.de
Internet: www.oldenburg-kreis.de

PRESSEINFORMATION

Landkreis Oldenburg

Die Grüne Hausnummer ist eine Auszeichnung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und soll auch im Jahr 2020 im Landkreis Oldenburg wieder verliehen werden. Informationen zu den Teilnahmebedingungen werden dann über die lokale Presse und über die Homepage www.wir-für-gutes-klima.de veröffentlicht. Auszeichnung von 20 Hauseigentümern mit der Grünen Hausnummer

Landkreis Oldenburg, 19. November 2019 - Am Donnerstag, 14. November 2019, wurden 20 Hauseigentümer aus dem Landkreis Oldenburg mit der Grünen Hausnummer ausgezeichnet. Bei der feierlichen Verleihungsveranstaltung, die im Dingsteder Krug in Dingstede stattfand, wurden Gebäudeeigentümer geehrt, die energieeffizient saniert oder gebaut haben und damit für ihren Einsatz für den Klimaschutz honoriert wurden.

Landrat Carsten Harings würdigte in seiner Ansprache das vorbildliche Engagement der erfolgreichen Bewerber. Zudem wies er darauf hin, dass der Landkreis Oldenburg mit dieser Auszeichnung die guten Beispiele besonders energieeffizienter Sanierungen und klimafreundlicher Neubauten würdigen und so für die Öffentlichkeit sichtbar machen möchte. Der Landkreis Oldenburg beteiligt sich seit 2017 an der landesweiten Auszeichnung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen.

Bei der Verleihungsveranstaltung wurde deutlich, welche Bandbreite an Möglichkeiten es für klimagerechtes Bauen und Sanieren gibt. So wurden zwölf Bauherren für den Neubau von Wohngebäuden ausgezeichnet, die mindestens den KfW-Energieeffizienzhausstandard 55 erreichen, z.B. Mehrfamilienhäuser, die mit Erdwärme versorgt werden oder Einfamilienhäuser, die in Holzrahmenbauweise fertig gestellt wurden. Auch der Einsatz von PV-Anlagen mit Speicher oder eine kontrollierte Wohnraumbelüftung wurde teilweise bei den Neubauten installiert.

Acht Bauherren wurden für Ihr besonderes Engagement bei der Sanierung von Bestandsgebäuden ausgezeichnet. Uwe Fastenau stellte in einer kurzen Präsentation eindrucksvoll die Sanierung eines Siedlungshauses aus dem Jahr 1930 in der Samtgemeinde Harpstedt dar. Wie umfangreich und erfolgreich eine Sanierung eines Zweistöcker-Hallenhauses sein kann, präsentierte Henning Pape. In Hude-Vielstedt sanierte er zusammen mit seiner Frau Dörte Pape ein Zweistöcker-Hallenhaus mit Baujahr 1898. Weitere Maßnahmen, die bei den Sanierungen umgesetzt wurden, sind z. B. Dämmung der Fassade, des Daches, der Bodenplatte oder der Einsatz erneuerbarer Energien zum Heizen und zur Warmwasserbereitung.

Gerhard Krenz von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und Landrat Carsten Harings überreichten den erfolgreichen Bauherren eine hochwertige Grüne Hausnummer und jeweils eine Urkunde.

Kontakt: Landkreis Oldenburg
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Oliver Galeotti
Tel.: 04431 / 85-298
E-Mail: oliver.galeotti@oldenburg-kreis.de
Internet: www.oldenburg-kreis.de

PRESSEINFORMATION

Landkreis Oldenburg

Im Anschluss konnten sich die Gäste bei einem leckeren Buffet über ihre Erfahrungen austauschen.

Die Grüne Hausnummer ist eine Auszeichnung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und soll auch im Jahr 2020 im Landkreis Oldenburg wieder verliehen werden. Informationen zu den Teilnahmebedingungen werden dann über die lokale Presse und über die Homepage www.wir-für-gutes-klima.de veröffentlicht.



Preisverleihung 2019: Die Preisträger der „Grünen Hausnummer 2019“ des Landkreises Oldenburg und Gerhard Krenz, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen, Landrat Carsten Harings, Yvonne Hermann sowie Manuela Schöne (alle Landkreis Oldenburg)
Foto: Oliver Galeotti, Landkreis Oldenburg